

**Noch viele, viele Jahre nach meinem Unfall hatte ich immer wieder Frustanfalle, weil meine Energie, Konzentration und Leistungsfähigkeit nicht mehr so wie «vorher» sind: «Früher konnte ich das viel schneller und länger, früher hatte ich ein hervorragendes Gedächtnis, früher brauchte ich nie so viele und lange Pausen wie heute...» Und so weiter und so fort... Irgendwann habe ich mich dazu entschieden, diese negativen Gedanken ein für alle Mal loszuwerden und habe folgenden Dialog zwischen meinem vergangenen und jetzigen «Ich» geschrieben.
Meine Güte hat mir das gut getan... Und es hat gewirkt: Heute akzeptiere und liebe ich mich genauso wie ich bin, ohne Wenn und Aber.**

«Wir müssen reden.»

«Du bist frustriert.»

«Ja.»

«Wieso?»

«Weil ich dich vermisse...»

«Ich bin doch da...»

«Nein... Ich wurde plötzlich aus dem Nichts brutal von dir weggerissen... Wir wurden von einer Guillotine aus Glas getrennt, die danach in tausend Splitter zerbrochen ist...»

«Ich bin aber nicht weg, du hast lediglich die Scherben aufgelesen und mir daraus ein Glashaus gebaut, um mich darin einzusperren...»

«Um dich zu schützen!»

«Vor was?»

«Davor, dass du verloren gehst, dich in Luft auflöst, aus meinem Leben verschwindest...»

«Ich BIN dein Leben, ich kann nur bei dir bleiben... Das weist du doch, du kommst ja immer wieder zu mir zurück...»

«Ja, aber ich kann dich nur durch die Scheiben ansehen, ich kann dich nicht fassen...»

«Das wäre sowieso nicht möglich, ich bin deine Vergangenheit und du bist jetzt in der Gegenwart.»

«Ich bin mir dessen bewusst, mein Verstand WEISS es, aber meine Seele... Es ging alles so schnell, ich hatte keine Möglichkeit, zu begreifen, was da passierte... Alles ist mir entglitten und plötzlich landete ich in einer komplett anderen Realität... Ich konnte mich nicht von dir verabschieden...»

«Das war auch nicht nötig, weil ich dabei war, es immer noch bin und bleiben werde. Es war meine Aufgabe, dich auf deine neue Lebensphase vorzubereiten. Dank mir weist du, wie du mit deiner veränderten Situation umgehen kannst. Ich war die Generalprobe für das Leben, das dir bestimmt ist. Du bist doch jetzt glücklich, oder?»

«Ja...»

«Wieso?»

«Weil ich das tue, was ich schon immer wollte...»

«In dreifacher Ausführung und mehr als du erwartet hattest – ich weiss es ganz genau, ich war bei der Entstehung deiner Wünsche dabei.»

«Wieso stolpere ich dann immer wieder über die gleichen Steine...»

«...die du dir selber in den Weg legst?»

«...»

«Atme einmal tief durch und schau mich an – und zwar richtig und bewusst. Das, was dir passiert ist, war kein Meteor, der aus dem Weltall in die Erde eingeschlagen ist. Es hat sich so angefühlt, ja, aber es war kein separates Ereignis, das in dein Leben katapultiert wurde. Es GEHÖRT zu deinem Lebenslauf, es ist eine Weiterentwicklung deiner Person – und wie du dich weiterentwickelt hast! Darauf kannst du unglaublich stolz sein! Du hast jegliche Hürde gemeistert und gelernt, mit dem, was du nicht ändern kannst, zu leben. Fang also bitte endlich damit RICHTIG an – LASS MICH LOS, du brauchst mich nicht panisch festzuhalten, ich gehe nirgendwo hin, aber ich muss frei sein, um ATMEN zu können. Bitte zerbrich diese Scheiben und befreie dich im Hier und Jetzt. Und denk daran: Ich liebe dich, liebe du dich auch.»

KLIRR.

Rosella Giacomini, 6. Juni 2024